

Wien startet durch: Finanzierung der neuen Multifunktionsarena steht!

Der Wiener Gemeinderat genehmigt Finanzierungsanteil für die neue Multifunktionsarena der Wien Holding, Fertigstellung bis 2030.



Neu Marx, 1030 Wien, Österreich - Am 26. März 2025 hat der Wiener Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt Wien sich mit maximal rund 153 Millionen Euro an den Baukosten der neuen Wien Holding-Arena beteiligt. Die multifunktionale Veranstaltungshalle wird Platz für bis zu 20.000 Besucher*innen bieten und ist als eine der besten Multifunktionsarenen Europas konzipiert. Diese Arena wird nicht nur für Konzerte und Shows, sondern auch für Sportveranstaltungen, Messen und E-Sports-Events genutzt werden. Das Vorhaben wird von der Wien Holding in Zusammenarbeit mit CTS EVENTIM realisiert, die auch für Planung, Errichtung, Finanzierung und Betrieb der Arena verantwortlich sind.

Die Fertigstellung der Wien Holding-Arena ist bis 2030 angestrebt. Im Vollbetrieb werden jährlich bis zu 1,2 Millionen Besucher*innen und bis zu 150 Veranstaltungen erwartet, wie **wienholding.at** berichtet. Der Gemeinderat hat zudem eine Mittel-Vorsorge von rund 63 Millionen Euro für weitere technische und betriebliche Maßnahmen beschlossen, um die Funktionalität der Arena sicherzustellen.

Nachhaltigkeit und moderne Architektur

Ein wichtiger Aspekt des Projekts ist die nachhaltige Planung, der Bau und der Betrieb der Arena. Geplante innovative Architekturelemente umfassen ein großes Holzdach und ein hybrides Holzhochhaus, das durch Brücken mit der Halle verbunden ist. Das Dach wird nicht nur technisch hochmodern sein, sondern auch Möglichkeiten für Haustechnik und Bühnentechnik bieten. Zudem ist die geplante Versiegelung der Fläche von fast 35.000 m² durch zusätzliche Bepflanzungen und hängende Gärten ausgeglichen, was die klimatischen Anforderungen an das Bauen berücksichtigt.

Insgesamt soll die Arena auf einem ehemaligen Schlachthofareal im dritten Wiener Gemeindebezirk errichtet werden. Diese neue Multifunktionsarena wurde notwendig, da die derzeitige Wiener Stadthalle, die bereits 67 Jahre alt ist, nicht mehr den modernen Anforderungen entspricht. Ziel ist es, Wien als Top Entertainment-Standort nachhaltig abzusichern und große Events in der Stadt zu halten. CTS EVENTIM wird auch aktiv an den Ticketing-Einnahmen und dem wirtschaftlichen Erfolg der Arena beteiligt sein, was die neue Halle nicht nur zu einem kulturellen, sondern auch zu einem wirtschaftlichen Zentrum für Wien machen soll.

Die Projektvorbereitungsphase mit CTS EVENTIM läuft bereits auf Hochtouren. Die Rahmenbedingungen für den Baubeginn sollen bis Ende 2025 festgelegt werden. Dieser Schritt verdeutlicht den Willen der Stadt Wien, ein zukunftsorientiertes und attraktives Veranstaltungsangebot zu schaffen, welches das

kulturelle Leben der Stadt bereichern wird. Weitere Informationen und Details zu den Planungen finden sich auf **lainer.at**, die sich eingehend mit den architektonischen und infrastrukturellen Aspekten des Projekts befassen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Neu Marx, 1030 Wien, Österreich
Schaden in €	216000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.wienholding.at• www.lainer.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at